jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1959/2/25 2Ob416/58, 3Ob428/59, 6Ob68/62, 8Ob94/64

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 25.02.1959

Norm

JN §104 Abs3 F
ZPO §236 Abs2 A

Rechtssatz

Die Vorschrift des § 104 Abs 3 JN ist für den Bereich des § 236 ZPO anwendbar. Denn im Falle der Prorogation des Bezirksgerichtes bezüglich des Gegenstandes des Zwischenfeststellungsantrages durch die Parteien mangelt diesem Gerichte nicht mehr die sachliche Zuständigkeit nach § 236 Abs 2 ZPO. Es wäre unbegreiflich, wenn dem Bezirksgerichte zwar die Entscheidung mit Feststellungsklage, aber nicht mit Zwischenfeststellungsantrag übertragen werden könnte. Irgend ein Interesse, das Einschreiten des Bezirksgerichtes im letzteren Falle zu hindern, ist nicht zu erkennen.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 416/58
  Entscheidungstext OGH 25.02.1959 2 Ob 416/58
  Veröff: JBl 1959,347
- 3 Ob 428/59
  Entscheidungstext OGH 28.10.1959 3 Ob 428/59
- 6 Ob 68/62
  Entscheidungstext OGH 29.03.1962 6 Ob 68/62
- 8 Ob 94/64
  Entscheidungstext OGH 07.04.1964 8 Ob 94/64

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1959:RS0039513

Dokumentnummer

JJR_19590225_OGH0002_0020OB00416_5800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at